

Klebe- und Verbindungstechnik/ Kunststofftechnik/ Elektrotechnik/ Instandhaltung

Mehr als eine einfache Verbindung

Innovativer Epoxidharz-Klebstoff von Kager klebt, vergießt und ummantelt

Professionelle Anwender in Handwerk, Industrie, Forschung und Entwicklung haben längst erkannt, welche Vorteile die Klebetechnik gegenüber anderen Fügeverfahren wie Schweißen oder Verschrauben bietet: Es ist leise und funkenfrei, lässt sich sehr gut in automatisierte Fertigungsprozesse einbinden und hinterlässt am Ergebnis optisch ansprechende, glatte Oberflächen. Mit dem Epoxidharz-Klebstoff Typ 4439 bietet Kager ein hochinnovatives Zweikomponenten-System, mit dem sich verschiedene Materialien und Komponenten nicht nur dauerhaft verbinden, sondern auch eingießen und ummanteln lassen.

Dietzenbach, September 2021. – Was kann der 2-Komponenten-Kleber Epoxy 4439 aus dem Programm von Kager? Ziemlich viel, denn er gilt als Universalist unter den Epoxidharz-Klebstoffen und deckt dank seiner chemisch-physikalischen Eigenschaften ein sehr großes Anwendungsgebiet ab. Der lösungsmittelfreie Allrounder hält Temperaturen von -40° C bis +250° C stand und erweist sich damit als besonders kälte- und hitzebeständig. Bis zu einer Temperatur von 150° C entfaltet er sein Talent als Klebstoff, bis 250° C sein Können als Vergussmasse.

Unmittelbar nachdem sich die beiden Komponenten Harz und Härter vermischt haben, weist der Epoxidharz-Klebstoff Typ 4439 eine sehr niedrige Viskosität, also eine hohe Fließfähigkeit, von 1.500 mPas auf. So kann er während der Applikation problemlos in dünne Spalten und feine Risse ein- und vordringen. Deshalb bietet er sich als hochwirksames Fügemittel für Aufgaben in der Baugruppen-Montage oder in der Instandhaltung an. Da dieser Klebstoff relativ hoch aushärtet (Shore-Härte von D80) ist er außerdem prädestiniert dafür, elektronische und elektrotechnische Baugruppen mechanisch belastbar zu ummanteln und zu schützen.

Einfach in der Anwendung

Die Anwendung dieses 2-Komponenten-Klebers von Kager ist keine Hexerei: Mithilfe eines Rührgerätes vermischt der Anwender die beiden Komponenten Harz und Härter sorgfältig bis die Mischung eine homogene Farbe aufweist. Anschließend trägt er die Mischung gleichmäßig auf die sauberen und fettfreien Oberflächen auf. Metalle müssen vor dem Auftrag eventuell angeschliffen werden. Die so genannte Topfzeit – jene Zeit also, in der der Klebstoff nach dem

Zusammenmischen der beiden Komponenten noch verarbeitet werden kann – beträgt beim Epoxy 4439 noch etwa 100 Minuten bei +20° C. Nach circa 12 bis 16 Stunden kann die Klebung leicht belastet werden. Nach 24 bis 36 Stunden härtet der Klebstoff bei Zimmertemperatur nahezu schwindfrei und vollständig aus. Das verarbeitete Kunstharz-Gemisch ist sowohl beständig gegen Feuchtigkeit und Witterungseinflüsse als auch gegen viele Schmierstoffe und verdünnte Säuren und Laugen.

Kleben statt Schrauben

Der 2-Komponenten-Kleber Epoxy 4439 von Kager eignet sich für zahlreiche Werkstoff-Kombinationen von Metallen, Technischen Gläsern, Technischen Keramiken sowie auch vielen Duromeren und Thermoplasten und wird daher unter anderem von Anwendern in der Automobil- und Windkrafttechnik eingesetzt. Auch im Leichtbau, wo herkömmliche Techniken wie Schrauben oder Schweißen an ihre Grenzen stoßen, gilt das Kleben mit modernen Epoxies zunehmend als das Mittel der Wahl.

Übrigens: Ganz gleich, welche verbindungs- und vergusstechnischen Herausforderungen zu meistern sind – die Kager-Techniker beraten ihre Kunden im Vorfeld der Anwendung auf Wunsch ausführlich und grenzen das Einsatzgebiet für den Epoxy 4439 genau ein. So kann sich der Kunde stets sicher sein, dass er eine exakt auf sein konkretes Problem maßgeschneiderte Lösung erhält. Zumal das Portfolio des Unternehmens auch eine Vielzahl weiterer Klebstoff-Produkte zu bieten hat. *ar*

509 Wörter / 3.760 Zeichen (inkl. Leerzeichen)
Darmstadt

Alexander Regenhardt, Freier Fachjournalist,

Hinweis für Redakteure: Text und Bilder stehen Ihnen unter www.pr-box.de zur Verfügung!

Bildlegenden (2 Motive)

Bild 1: Der 2K-Reaktionsklebstoff Epoxy 4439 von Kager hält Temperaturen von -40° C bis +250° C stand und deckt ein großes Anwendungsgebiet ab. *(Bild: Kager)*

Bild 2: Mit dem Epoxidharz-Klebstoff Typ 4439 bietet Kager ein 2K-System, mit dem sich nicht nur dauerhafte Verbindungen, sondern auch Eingüsse und Ummantelungen realisieren lassen. *(Bild: Kager)*

Anbieter:

Kager Industrieprodukte GmbH
Claudia Berck
Paul-Ehrlich-Straße 10 a
63128 Dietzenbach

Presseagentur:

Graf & Creative PR
Robert-Bosch-Straße 7
64293 Darmstadt
Tel.: 0 61 51 / 42 87 91-0

Tel.: 0 60 74 / 4 00 93-0
Fax: 0 60 74 / 4 00 93-99
E-Mail: info@kager.de
Internet: www.kager.de

Fax: 0 61 51 / 42 87 91-9
E-Mail: info@guc.biz
Internet: www.pr-box.de